Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 62 (1955)

Heft: 3

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Preiszusammenbruches nach dem amerikanischen Bürgerkrieg und dem ersten Weltkrieg ein. Die stets tüchtige Leitung und eine gesunde, vorsichtige Finanzgebahrung halfen jeweils rasch darüber hinweg, so daß nie eine Sanierung auf Kosten des Aktienkapitals oder gar der Gläubiger notwendig war.

Die prächtige Arbeit von Dr. W. Ammann, in welcher er in fesselnder Art das Lebenswerk des Begründers der Textilindustrie im Kanton Zug schildert, ist ein überaus wertvoller Beitrag zur schweizerischen Industrie- und Wirtschaftsgeschichte in den letzten hundert Jahren. Sie verdient nicht nur in der Textilindustrie, sondern darüber hinaus weitgehende Beachtung.

Wir wünschen der «Spinnerei an der Lorze in Baar» auch für das zweite Jahrhundert eine gedeihliche Entwicklung. R. H.

Personelles

Dr. Th. Niggli zum 80. Geburtstag

Es sind nur wenige Jahre her, seitdem der ehemalige Sekretär der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft nach aufopfernder und mehr als 50jähriger Tätigkeit im Dienste der Seidenindustrie in den Ruhestand trat. Es war aber nicht erstaunlich, daß sein früherer Arbeitgeber seine wertvollen Ratschläge nicht missen wollte. So wurde Dr. Th. Niggli zum Vizepräsidenten und Ehrenmitglied der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft gewählt. Er führt auch heute noch das Quästorat dieser Gesellschaft. Daneben hat er sich für die Betreuung verschiedener Spezialaufgaben weiterhin zur Verfügung gestellt.

Vielleicht die Krönung seiner beruflichen Tätigkeit war die von ihm so meisterhaft verfaßte Geschichte der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft, die er anläßlich des 100jährigen Jubiläums im Auftrage des Vorstandes verfaßt hatte. Seine noch volle Spannkraft und der überaus klare Geist kommen in diesem Werk recht überzeugend zum Ausdruck. Diese Geschichte schildert auch einen Großteil des beruflichen Wirkens des Verfassers, der selbst mehr als die Hälfte der vergangenen hundert Jahre an verantwortungsvollem Posten als Geschäftsführer der Zürcherischen Seidenindustrie-Gesellschaft und verschiedener ihr angeschlossener Verbände miterlebte. Wer die Jubiläumsschrift «Hundert Jahre Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft» gelesen hat, kann sich von der überaus weitgespannten und vielfältigen Tätigkeit des Dr. Th. Niggli im Dienste der zürcherischen Seidenindustrie und des Handels ein eindrückliches Bild machen.

Schon sind wieder 5 Jahre vorbei, als wir anläßlich des Rücktrittes des Dr. Th. Niggli Gelegenheit hatten, anerkennend auf sein Lebenswerk zurückzuschauen. Heute freuen wir uns, dem Jubilaren zu seinem 80. Geburtstag, den er am 28. März im Kreise seiner Familie feiern darf, recht herzlich zu gratulieren.

Wir zählen uns zu den Freunden des Jubilaren und benützen die willkommene Gelegenheit, Dr. Th. Niggli, neben dem Ausdruck des vollen Vertrauens, nochmals herzlichen Dank für sein erfolgreiches Wirken im Dienste der Seidenindustrie zu überbringen. Gleichzeitig hoffen wir, daß es ihm vergönnt sein möge, auch im neunten Lebensjahrzehnt mit der alten beneidenswerten geistigen Frische und körperlichen Rüstigkeit die Geschicke der ihm so vertrauten Seidenindustrie verfolgen zu können.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Aktiengesellschaft Stünzi Söhne, in Horgen, die Unterschrift von Max Hoffmann ist erloschen.

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur, in Winterthur 1, Aktiengesellschaft. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Honegger, von Fischenthal, in Küsnacht.

Sager & Cie., in Dürrenäsch, Kommanditgesellschaft. Fabrikation von und Handel mit Bändern, Seidenstoffen, Hut- und Strohstoffen und andern Textilprodukten. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Rudolf Sager-Huber, von Gränichen, in Dürrenäsch (Kommanditär). Ferner ist Kollektivprokura erteilt worden an: Ehrenfried Baumann, von Leutwil, in Dürrenäsch; Hermann Gloor, von Leutwil, in Dürrenäsch; Walter Dössegger, von Seon, in Hallwil; Gottlieb Urech, von und in Hallwil. Sie zeichnen je mit einem kollektivunterschriftsberechtigten Gesellschafter.

Bruno Boßhard & Co., in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Bruno Boßhard, von Zürich, in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Margarete Biller, von Siblingen (Schaffhausen), in Erlenbach (Zürich), als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von 5000 Fr., eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Fabrikation von Textilgeweben. Bahnhofstraße 35.

Pfenninger & Cie. AG., in Wädenswil. Tuchfabrik usw. Durch Ausgabe von 800 neuen Inhaberaktien zu 500 Fr. ist das Grundkapital von 1 200 000 Fr. auf 1 600 000 Fr., erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Gustav Irniger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Dr. Albert Genner, von Richterswil, in Thalwil.

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, in Arbon. Die Prokuristen Dr. Sigismund Rémy und Siegfried Voegeli wurden zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift ernannt; ihre Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Fritz Forrer, von Winterthur; Hans-Ulrich Geiser, von Langenthal; Ernst Frischknecht, von Herisau, und Emil Gremminger, von Winterthur, alle in Arbon.

Literatur

H. Repenning, Die mechanische Weberei. — Fünfte, verbesserte Auflage, bearbeitet von *E. O. Hesse.* 328 Seiten mit 417 Abbildungen. *Technischer Verlag Herbert Cram,* Berlin W 35. 1955, DM 28.80.

Die mechanischen Webstühle haben manchen Ausbau erfahren, seitdem H. Repenning im Jahre 1911 als Professor an einer bekannten deutschen Textilfachschule sein erstes Werk herausgab. Dem heutigen Stand dieser Entwicklung trägt das von E. O. Hesse neubearbeite Buch Rechnung. Der Verfasser beschreibt den Webstuhl als eine Zusammenstellung zahlreicher Mechanismen. Er geht dabei ganz systematisch vor und schildert im I. Teil die verschiedenen Stuhlsysteme in ihrem Aufbau. Im II. Teil behandelt er die Bewegungen der Kette und Ware in der Längsrichtung, die Kett- und Warenbäume und die verschiedenen Arten der Kettbaumbremsen und Regulatoren. Der folgende Abschnitt handelt über die Bewegungen der Kette für die Fachbildung, Geschirrbewegung durch Exzenter und durch Schaftmaschinen, über Harnischeinrichtungen und Jacquardmaschinen sowie über Kettfadenwächter. Im IV. Teil werden sodann die technischen Hilfsmittel für den Eintrag des Schusses sehr eingehend beschrieben. Der moderne hydraulische Zarn-Puffer scheint dem Verfasser allerdings noch nicht bekannt zu sein. Sehr gute technische Darstellungen bereichern das geschriebene Wort vortrefflich. In einem Anhang «Der moderne Webstuhl» werden eine ganze Anzahl deutscher Webstühle und Webautomaten sowie die Rüti- und Saurer-Automaten und auch die Sulzer-Webmaschine in Wort und Bild erwähnt, einen Hinweis auf die Benninger- und Jaeggli-Automaten und deren weitgehende elektrische Ausstattung vermißt man.

Allgemein betrachtet ist aber die Arbeit von E. O. Hesse ein prächtiges Lehrbuch, um seine Kenntnisse auf dem Gebiet der Webstuhl-Konstruktionen durch Selbstunterricht zu bereichern. -t -d.

Review of Textile Progress. — Band 5/1953. Herausgeber The Textile Institute, 10, Blackfriars Street, Manchester 3, und The Society of Dyers and Colourists, 19, Piccadilly, London.

Am 5. Band dieses Jahrbuches haben nicht weniger als 30 englische Weberei- und Färberei-Techniker und Wissenschafter mitgearbeitet und damit wieder ein Werk geschaffen, das über alle Fortschritte auf textiltechnischem Gebiete und über alle textilen Forschungsergebnisse genauen Aufschluß gibt. Das Buch umfaßt 516 Seiten und dazu ein Inhaltverzeichnis von nicht weniger als 72 Seiten. Es gibt in gewohnter Art zuerst wieder über neue physikalische und chemische Forschungen an Zellulose-, Protein- und synthetischen Fasern Aufschluß, berichtet über die Produktion der Natur- und Kunstfasern im Jahre 1953 und über die Fortschritte in der Verwandlung der Fasern zu Gespinsten. Es folgen Abschnitte über die industrielle Produktion, über das Schlichten und neue Schlichtematerialien, über Weben und Stricken, Färben, Drucken und Ausrüsten, Waschen- und Trocken-Reinigung, sowie über zeitgemäße Bau- und Einrichtungsfragen von Textilbetrieben. Einen sehr breiten Raum nehmen die Berichte über die Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der synthetischen Fasern ein, kommen doch im Sachverzeichnis nicht weniger als 29 Hinweise auf Orlon. 30 auf Terylene und sogar 72 auf Nylon vor. Man erkennt daraus, daß alle Einzelheiten zusammengetragen worden sind und das Buch wiederum ein wertvoller Ratgeber für alle Zweige der Textilindustrie sein wird. -t d.

Platts Bulletin, Volume VIII-Nr. 9. — Die letzte Ausgabe der Hauszeitschrift dieser bekannten englischen Textilmaschinenfabrik ist wieder sehr reichhaltig ausgestattet. Ein erster kurzer Bericht weist auf den Besuch von Königin Elisabeth II in einer Baumwollspinnerei in Oldham hin. Ein größerer Artikel führt den Leser nach Norwegen zu der Firma AS Borregard, die in Sarpsborg eine große neue Fabrik erstellt und mit einigen Hundert Platt-Maschinen ausgerüstet hat. Ueber Forschung orientiert ein Aufsatz unter der Ueberschrift «The Spinner and Research», andere berichten über neue Luft-Reinigungsanlagen, über die Verwertung der verschiedenartigen Baumwollabfälle und über Wollspinnerei. Das Heft ist reich und prächtig illustriert.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 24 a, Nr. 303242. Anlage zur Behandlung unterschiedlicher Fadenscharen. — Gebrüder Sucker GmbH., Blumenbergerstraße 145, M.-Gladbach (Rheinland, Deutschland). Priorität: Deutschland, 7. August 1950.

Kl. 24 a, Nr. 303243. Schlichtemittel und Verfahren zu dessen Herstellung. — Bobingen Aktiengesellschaft für Textilfaser, Bobingen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 4. Dezember 1950.